



PRESSEINFORMATION

Weltweite Aktionstage: Millionen schlagen weltweit Alarm gegen Armut Viele Aktionen auch in Deutschland geplant

14. September 2010. Unter dem Motto „Stand Up – make noise against poverty“ werden Millionen Menschen weltweit vom 17. bis 19. September ihre Regierungen lautstark zur Umsetzung der UN-Millenniumsziele auffordern. Grund ist der am 20. September beginnende Weltarmutsgipfel der Vereinten Nationen in New York. Dort bilanzieren Regierungsvertreter der UN-Mitgliedsstaaten die Umsetzung der Millenniumsziele und entscheiden, was sie in den verbleibenden fünf Jahren bis zur Zielmarke 2015 noch tun werden.

Weltweit wird es tausende unüberhörbare Aktionen geben. Darunter Konzerte in Bangladesh, Kambodscha, Kolumbien, Ghana, Indien, Indonesien, Korea, Nepal, Papua Neu Guinea, den Philippinen, Ruanda, Senegal, und Zimbabwe, wo lokale Künstler mit ihrer Musik für die Millenniumsziele demonstrieren. In Jordanien werden 40.000 Kinder zeitgleich mit Trillerpfeifen an die Versprechen aus dem Jahr 2000 erinnern. In Ägypten werden sich geistliche Führer in mehr als 50.000 Moscheen und Kirchen im ganzen Land für die Millenniumsziele aussprechen.

In Deutschland ruft Violinist David Garrett zum Mitmachen auf und widmet allen Unterstützern der Millenniumsziele "Beethovens 5te" aus seinem neuen Album Rock Symphonies. Das Stück wird bis zum 23.9. in den führenden deutschen Downloadstores kostenfrei angeboten und ist sein Beitrag zu den weltweiten Aktionstagen gegen Armut.

Stand Up-Veranstaltungen sind an zahlreichen Orten geplant: In Duisburg und Wiesbaden erwartet die Kindernothilfe mehr als 1000 Kinder, die mit selbst gebastelten Instrumenten zu hören sein werden. In der Bonner Innenstadt machen Bands und Theatergruppen auf die Millenniumsziele aufmerksam und kommen zum gemeinsamen Stand Up auf dem Marktplatz mit den Trägern des alternativen Nobelpreises Hans-Peter Dürr und Ruth Manorama zusammen. In Bielefeld schlägt ein breites Bündnis von Organisationen Alarm, in Speyer gibt es eine ganzen Aktionstag rund um die Millenniumsziele und in Bochum wird das unabhängige Radio eine Soundcollage senden. Getrommelt, gesungen und aufgestanden wird auch in Berlin, Lutherstadt, Frankfurt, Wetzlar, München und vielen anderen Städten.

Renée Ernst, die Beauftragte der UN-Millenniumkampagne in Deutschland appelliert: „ Es ist wichtig, dass viele Millionen Stimmen in New York gehört werden. Deshalb ist jeder einzelne gefragt, seine Stimme gegen Armut zu erheben und den Regierenden deutlich zu machen, dass die Zusagen eingehalten werden müssen.“

Zum Stand Up rufen die UN-Millenniumkampagne und Deine Stimme gegen Armut auf. Letztes Jahr beteiligten sich mehr als 173 Millionen Menschen weltweit an der Aktion. Eine Liste der geplanten Stand Up Aktionen, Fotos und Tonaufnahmen von Stand Up Events, sowie weitere Informationen gibt es auf www.stell-dich-gegen-armut.de

Für weitere Infos und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an Stephanie Bindzus, 0228-815 2276,

UN-Millenniumkampagne in Deutschland

UN-Campus • Hermann-Ehlers-Straße 10 • D-53113 Bonn

Tel. +49 (0) 2 28/8 15-22 75 • Fax +49 (0) 2 28/8 15-29 50 • www.un-kampagne.de

Ralf Birkner, Pressereferent

Tel. +49 (0) 2 28/8 15-22 67 • Mobil +49 (0) 1 60/96 98 48 54 • birkner@un-kampagne.de





bindzus@un-kampagne.de; Bild- und Audiomaterial: www.un-kampagne.de unter "Presse"

UN-Millenniumkampagne in Deutschland
UN-Campus • Hermann-Ehlers-Straße 10 • D-53113 Bonn
Tel. +49 (0) 2 28/8 15-22 75 • Fax +49 (0) 2 28/8 15-29 50 • www.un-kampagne.de
Ralf Birkner, Pressereferent
Tel. +49 (0) 2 28/8 15-22 67 • Mobil +49 (0) 1 60/96 98 48 54 • birkner@un-kampagne.de

